

Corinne Eckenstein

Künstlerische Leitung DSCHUNGEL WIEN

Regisseurin, Choreografin, Kuratorin und Dramaturgin

geboren 1963 in Basel, Schweiz

Ausbildung an der Nat Horne Musical Theatre School (New York) und Dell`Arte International School of Physical Theatre (San Francisco) als Schauspielerin und Tänzerin.

Ihre Theaterlaufbahn begann sie als Jugendliche am jungen theater basel, wohin sie später als Regisseurin zurückkehrte. Dem folgten weitere Engagements in Zürich, Wien, Göttingen und Berlin. Sie lebt seit 1990 in Wien und arbeitete u.a. am Theater der Jugend, den Wiener Festwochen, TanzQuartier, bei ImPulsTanz, Künstlerhaus, Echoraum, dem Schauspielhaus Wien und quer durch die Freie Szene Wiens.

1992 gründete sie gemeinsam mit der Autorin und Regisseurin Lilly Axster die queerfeministische Gruppe TheaterFOXFIRE, deren Produktionen (insgesamt 46) und Uraufführungen große Erfolge bei Publikum und Presse verzeichneten.

Seit 1995 ist sie als freie Regisseurin und Choreografin in Wien und international tätig, sie hat über 50 Inszenierungen und Choreografien produziert.

2000 eröffnete sie mit der Uraufführung „Königinnen“ von Lilly Axster das Kosmos Theater und war von 2000 bis 2002 als Hausregisseurin und Kuratorin tätig. Es folgten Inszenierungen am Schauspielhaus Wien, jungen theater basel, Theater der Künste in Zürich und Jungen Schauspielhaus Hannover.

Durch ihr kulturpolitisches Engagement wurde sie von 2005 zur Obfrau der IG Freien Theater Österreich gewählt, die sie bis 2013 blieb.

Mit TheaterFOXFIRE war sie von Beginn an wichtige künstlerische Säule und Impulsgeberin des 2004 gegründeten Dschungel Wien Theaterhaus für junges Publikum und hat dort über 25 Produktionen inszeniert. In den letzten Jahren hat sie sich vermehrt dem Tanztheater zugewendet und wurde dafür auch mehrfach nominiert und ausgezeichnet.

2016 übernahm Eckenstein die künstlerische Leitung und Geschäftsführung des Dschungel Wien Theaterhaus für junge Publikum.

Mit ihrem Fokus auf Kunstvermittlung, Diversität und transkulturelle Projekte, spricht sie zentrale Erfordernisse eines urbanen Theaters für junges Publikum im 21. Jahrhundert an. Ihre spezielle Begabung liegt darin, Synergien mit den unterschiedlichsten Menschen und Künstler:innen zu schaffen und immer wieder neue Formate zur Nachwuchsförderung wie TRY OUT! artists in residence oder das Theaterwild Festival zu entwickeln. Um möglichst vielen Kindern und Jugendlichen Zugang und Teilhabe an Kunst und Kultur zu ermöglichen, initiierte sie 2016 die Kulturpatenschaft.

2021 gründete sie das SKIN Performance Festival für junge Erwachsene zu Diversität, Sex + Gender, Queerness + Feminismen.